



PTA ANZEIGER



EDITORIAL

Ein aussergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu. Noch nie wurde die Jahresplanung der PTA so häufig über den Haufen geworfen, neue Konzepte erarbeitet, kurzfristige Änderungen vorgenommen und bereits geplantes abgesagt wie im Jahr 2020. Für die Flexibilität und Spontanität gebührt unseren Leitenden ein riesengrosses



M-E-R-C-I!

Doch auch wenn vieles in diesem Jahr anders war, eines bleibt gleich: Im Dezember landet der PTA-Anzeiger in die Briefkästen aller Mitglieder.

Und nun - viel Spass beim Lesen!



RÜCKBLICK PTA STUFE



Trotz immer wieder wechselnden Rahmenbedingungen konnten im Jahr 2020 acht Aktivitäten der PTA Stufe

durchgeführt werden. Auch schauen wir auf ein Sommerlager voller wunderschöner Erinnerungen zurück.

AUS DEN AKTIVITÄTEN ein Bericht von Farfalla

Im letzten Quartal mussten wir Clumsy und Schlumpfine helfen, nach Schlumpfhäusern zurückzukehren. Sie sind beim Spielen in ein Loch gefallen und so bei uns gelandet. Doch die Schlümpfe hatten noch ein weiteres Problem. Mit jedem weiteren Tag in der Menschenwelt haben sie ihre Farbe mehr verloren. Der PTA war klar, dass wir ihnen helfen mussten.



So kam es, dass wir gemeinsam viele Aufgaben zu bewältigen hatten, denn nur so konnten wir die begehrten Gegenstände für den Feenkreis erhalten. Wir haben die schwierigen Rätsel des Flussorakels gelöst, einen Zauberspruch mit dem grossen Magier gelernt, gegen den gruseligen Schlumpffjäger Gargamel gekämpft, mit einem Arzt einen Heiltrank gegen das Schlumpffieber gebraut und den verschwundenen Clumsy mit Hilfe eines

geheimen Dokuments gefunden. In der pfadlosen Zeit haben die beiden Schlümpfe selber Gegenstände für den Feenkreis gesammelt. In der letzten Aktivität vor dem Lockdown, konnten wir Schlumpfine und Clumsy am Portal zum Schlumpfenland verabschieden und die Schlümpfe konnten so dank unserer Hilfe wieder nach Hause zurückkehren. Juhu! Mission erledigt und alle sind glücklich.

SOMMERLAGER ein Bericht von JoJo



Wenn ich an die Planungsphase des Sommerlagers 2020 zurückdenke, kommen mir vor allem zwei Stichworte in den Sinn: Unsicherheit und offene Fragen. Wie wird das Corona-Schutzkonzept aussehen? Inwiefern wird es für die PTA umsetzbar sein? Können wir mit der Pfadi Brugg ins Zeltlager gehen? Und vor allem: Kann überhaupt ein Lager stattfinden?



Dann ein Monat vor Lagerstart der Lichtblick: Der Bund gab grundsätzlich grünes Licht für die Lager! Trotzdem kam fast alles anders als geplant: Das Zeltlager mit der Pfadi Brugg wurde abgesagt, ein Pfadiheim reserviert und ein komplett neues Programm auf die Beine gestellt. Auch im Nachhinein staune ich immer wieder wie reibungslos diese kurzfristige Planung geklappt hat. Ich ziehe den Hut vor all den tollen Leitenden, die



voller Motivation und mit beisehenslosem Engagement dieses einmalige SoLa ermöglicht haben.



Tatsächlich konnten wir am 07.07.2020 dem Aufruf von Stefanie Staub, einer bekannten Forscherin, der die Umweltverschmutzung Sorgen bereitet, nach Aarburg folgen. Von unserem Forschungscamp aus bereisten wir verschiedene Planeten und lernten dessen Bewohner kennen. Jeder Planet hatte sein spezifisches Fachwissen: Die Bewohner:innen des Planeten Florasol sind die besten Gärtner, auf dem Planet Recyclos wird fleissig wiederverwertet und korrekt entsorgt und die Freudix-Bewohnenden haben besonders viel Lebensfreude und gehen respektvoll miteinander um. Mit unseren selbstgebastelten Astronauten-Outfits flogen wir also jeden Tag mit lauten Rufen durch das Weltall und tanzten, spielten, lernten, sangen, bastelten, malten und lachten dort.





Nur auf dem Planet Finsterus waren die Bewohner:innen unzufrieden. Das war unsere Chance nochmals zu zeigen, was wir in den letzten Tagen gelernt hatten, um den Bewohner:innen dieses dunklen Planeten einen Lichtblick zu geben. Während eines letzten, spannenden Geländespiels überzeugten die Pfader:innen die Bewohner von Finsterus von Pflanzen, Recyclen, Freude und Respekt. Auch Stefanie Staub war von den Pfader:innen beeindruckt. Im Nachhinein sagte sie zu den Leitenden: «Wow, was für eine tolle Truppe! Voller Begeisterung treten sie jede Herausforderung an und sie sind wahnsinnig hilfsbereit!» Das Lager war also auch für sie ein voller Erfolg. Na dann, hoffentlich bis bald, liebe Stefanie Staub und liebe PTA's!



RÜCKBLICK ROVERSTUFE

ein Bericht von Schiggy

Bei den Aktivitäten der Roverstufe sah es dieses Jahr, ganz dem Trend der aktuellen Situation folgend, ziemlich dürrig aus. Geplant wäre eigentlich eine langsame Verjüngung im Leitungsteam gewesen, doch das muss nun etwas warten. Von den geplanten Aktivitäten konnten wir zwei durchführen: Im Februar haben wir in kleinem Rahmen den kulinarischen Rahmen für den Famitag geschaffen. Doch dann hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht.



Auch die Aktivität gemeinsam mit den Pios und Rovern des Kantons ist dadurch ins Wasser gefallen. Und weil der Circus Monti seine Tournee abgesagt hat, sah es auch für den Circus düster aus. Zum Glück hat aber der Zirkus Chnopf hier einen würdigen Ersatz geboten, wodurch wir wenigstens einmal in grösserem Rahmen zusammengefunden haben. Schön, euch alle mal wieder gesehen zu haben. Nun hoffen wir auf nächstes Jahr und wünschen bis dahin alles Gute!



AUSBLICK 2021



AKTIVITÄTEN

Folgende Nachricht der PBS (Pfadibewegung Schweiz) erreichte uns am 16.12.20:

«Unabhängig der kantonalen Vorgaben gilt es aus aktueller gesellschaftlicher Sicht, die Anzahl der sozialen Kontakte mit Bezug auf die Entwicklung der Fallzahlen weiter zu reduzieren. Wir Pfadi wollen uns entscheiden und Verantwortung tragen. Aufgrund der aktuellen Situation empfehlen wir heute deshalb den Pfadis in allen Kantonen, bis am 22. Januar 2021 auf sämtliche physische Pfadiaktivitäten zu verzichten. Wir bedauern sehr, diese Empfehlung aussprechen zu müssen. Wir sind jedoch überzeugt, dass wir als Teil der



Gesellschaft alle einen Beitrag leisten müssen, um die Situation für alle zu verbessern.»

Wir sagen daher alle Aktivitäten bis mindestens am 22.01.2021 ab. Wir werden euch rechtzeitig via Website informieren, ob und wie die Aktivität am 30.01.2021 stattfinden kann. Weitere Daten werden wir im Verlauf vom Januar bekannt geben.

LAGER 2021

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass wir im nächsten Jahr wieder ein Sommerlager planen. Und zwar wird dieses in der Woche vom 30.07.2020 – 07.08.2020 stattfinden. Je nach Leitungskapazitäten werden wir mehr oder weniger Tage durchführen. Weitere Infos folgen.

Die Planung des Auffahrtslagers ist aktuell noch offen. Infos zu Form und genauen Daten folgen bald.

AUSBLICK 2022

Das Bundeslager (BuLa) wurde um ein Jahr verschoben. Es findet neu vom 23. Juli bis zum 6. August 2022 in Goms / Obergoms (Wallis) statt. Wir werden mit der PTA **in der ersten Lagerwoche** vor Ort sein. Weitere Infos folgen bald.

INTERNE MITTEILUNGEN

In diesem sonst eher ruhigen Jahr gibt es doch PTA intern einige Änderungen zu verkünden. Nachdem Schiggy die Abteilungsleitung viele Jahre voller Engagement ausübte, hat er sich nun entschieden, dieses Amt weiterzugeben. Neu teilen sich Snoopy und JoJo diese Aufgabe. Wir danken Schiggy für die unzähligen

Stunden Arbeit, die wunderbaren Weihnachtsbriefe, all seine Kocheinsätze in den Lagern und für all die Unterstützung in den letzten Jahren. Wir freuen uns, dass Schiggy in der Funktion des Stufenleiters der Roverstufe noch ein wenig länger bei uns bleibt. Vielen Dank für alles, lieber Schiggy!



Auch an Balaja richtet sich ein herzlicher Dank. Sie wird auf den Jahreswechsel ihr Ämtli als Finanzmeisterin der PTA Baden abgeben, welches sie in den letzten Jahren mit einer beeindruckenden Genauigkeit und Sorgfalt aufgeführt hat. Vielen Dank auch dir, liebe Balaja!



Leider ist es aktuell nicht immer einfach genügend Leitungspersonen für die Aktivitäten zu finden. Wir hoffen, unser Leitungsteam im kommenden Jahr mit Werbeaktionen und Aufrufen erweitern und an dieser Stelle im nächsten Jahr von

einem grossen Leiter:innenzuwachs berichten zu können!



FINANZEN

Ein Bericht von Balaja

Auch aus finanzieller Sicht fiel dieses aussergewöhnliche Jahr etwas ruhiger aus, aber nicht ganz...

VERDANKUNGEN

Trotz allem dürfen wir uns herzlich bei unseren treuesten Spendenden bedanken:

- Eltern sowohl von Aktiv- als auch Passivmitgliedern
- Leitenden



und gelistet nach Datum der Einzahlung zwischen Ende 2020 bis Ende 2021

- Anonyme Geldspenderin, Aarburg (beim SoLa-Essenseinkauf)
- Einwohnergemeinde Ennetbaden, Ennetbaden
- Familie Zaeh, Horgen
- Reformierte Kirchgemeinde Lenzburg-Henschiken, Lenzburg

AUSSERORDENTLICHE AUSGABEN

Ausserdem gibt es dieses Jahr die Anschaffung eines Giebelzelts Spatz 2 (für 10 Personen) mit Vorzelt für das BuLa 2022 und weitere künftige PTA-Zeltlager zu verkünden!



MITGLIEDERBEITRÄGE



Und wie jedes Jahr möchten wir Euch zu guter Letzt um die zeitnahe Überweisung (bis Ende Februar) des Mitgliederbeitrages für die PTA- bzw. Rover-Stufe bitten. Diese bleiben für das Jahr 2021 wie gewohnt:

PTA-Stufe: 80.- CHF

(30.- Kantonalbeitrag + 50.- PTA-Beitrag)

Rover-Stufe: 60.- CHF

(30.- Kantonalbeitrag + 30.- PTA-Beitrag)

Unsere Kontoangaben lauten:

PTA Baden, 5400 Baden

Alternative Bank Schweiz ABS

IBAN: CH62 0839 0034 6605 1000 7

Bei finanziellen Anliegen im Kontext der PTA könnt Ihr Euch bis Ende 2020 jederzeit gerne bei Balaja und anschliessend übergangsweise (bis die Nachfolge definitiv geklärt ist) bei Jojo melden.

SCHLUSSWORT



In diesem Sinne wünschen wir euch allen einen wunderbaren Rutsch ins neue Jahr und viele glückliche, spannende, lustige, farbige, erfrischende, herausfordernde und waldige Momente im Jahr 2021. Bis bald!



WIKINGERRÄTSEL



RÄTSEL

Der 30-jährige Marius wohnt im Nordosten.

Im Südwesten wohnt der jüngste Farbmeister.

Johann befestigt seine weissen Kleider mit einem Farbmeister-Seil.

Johanns südlicher Nachbar heisst Filippus.

Jemand trägt blaue Kleider und Gummistiefel, aber keine Mütze.

Der 40-jährige Wikinger ist bunt angezogen und hat keinen Gürtel an.

Der 50-jährige Wikinger trägt stolz seinen Farbmeister-Helm.

Der gestiefelte Wikinger trägt zwar einen Helm, ist aber kein Farbmeister.